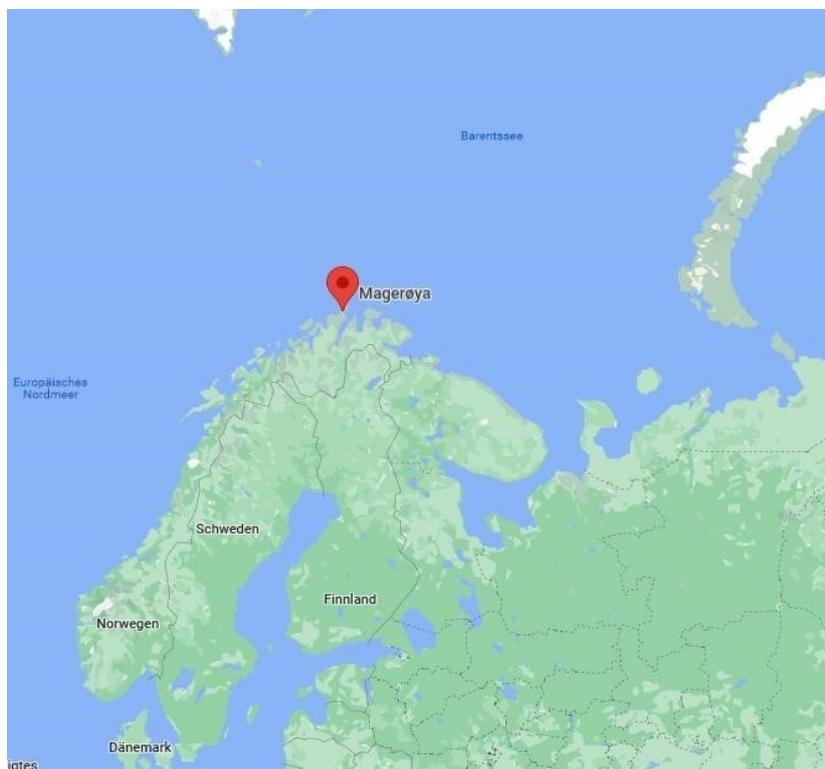


## Nordkap und Griechenland

Fast hätte ich den nördlichsten und südlichsten Punkt Europas auf unserer schönen Erde besucht. Aber: Eigentlich gibt es einen anderen südlichsten Punkt Europas: der liegt nämlich in Spanien.

### Nordkap

Es war im Sommer 1986, als ich mit einer netten Reisegruppe in Norwegen Urlaub machte. Zuerst fuhren wir mit PKWs bis nach Oslo, zur Hauptstadt von Norwegen. Von Oslo aus ging es weiter – und wir fuhren in Norwegen auf Plätze, um zu zelten. Wir zelteten immer irgendwo wild im halbhoheren Gras und hatten manchmal ein bisschen Pech mit dem Wetter. Aber die Sonne entschädigte uns dann auch wieder.



Natürlich wollten wir ganz nach oben zum Nordkap. Dazu muss man wissen, dass das Nordkap im hohen Norden von Norwegen liegt und dass das Nordkap berühmt ist. Den Besuch des Nordkaps schafften wir auch. Allerdings kamen uns auf der langen Strecke

große Lastwagen entgegen, die für unser Dafürhalten viel zu schnell unterwegs waren, sodass wir es mit der Angst bekamen! Die Straßen kamen mir ein bisschen schmaler vor als die Straßen hier bei uns in Deutschland! Und die langen Kilometer bestanden fast nur aus Serpentinaen! Serpentinaen sind Kurven, manchmal Haarnadelkurven!

Schließlich oben im hohen Norden angekommen – ging es uns dann viel besser. Wir staunten über die Schönheit der Sonne am Nordkap. Zum Glück war gerade Sommer, wie bereits gesagt; also gab es die berühmte „Mitternachtssonne“. Nördlich vom „Nördlichen Polarkreis“ gibt es die besonderen Phasen der „Mitternachtssonne“ (besser: Polartag) und der scheinbar ewigen Nacht (besser: Polarnacht).

Im Polartag geht die Sonne wochenlang nicht unter. In der Polarnacht geht sie wochenlang nicht auf; es bleibt also dunkel.

Ob das Nordkap der nördlichste Punkt Europas ist? Das musste ich googeln. Ja, aber wie so vieles ist das Definitionssache: Der nördlichste **Besichtigungspunkt mit Straßenanschluss in Europa ist das Nordkap**. Dann, mit dieser Definition, ist der nördlichste Punkt Europas Mageröya, und somit auch das Nordkap.

### Griechenland

Griechenland ist eine Reise wert.

Ich war im April oder Mai 1973 von der Schule aus in Griechenland. Wir machten eine Rundreise mit dem Bus von Athen auf die Halbinsel Peloponnes (Πελοπόννησος) und fuhren mit einem Boot auch auf die Insel Kreta. Dort auf Kreta konnte man gut schwimmen gehen. Das Wasser war im Frühjahr schon recht warm.

In Griechenland besichtigten wir – angefangen in Athen – die Akropolis und viele weitere solcher Ruinen. Auch erinnere ich mich an Korinth, Knossos und Delphi. Delphi ist berühmt für das „Amphitheater“. Das ist ein großer, runder Platz, auf dem man früher einmal sitzen konnte und bei dem in der Mitte jemand eine kluge Rede hielt. Die Akustik in einem solchen „Amphitheater“ ist sehr gut.

Wir lernten ein bisschen „Neugriechisch“. Das war schon schwierig. Ich konnte mich dort besser in Englisch unterhalten. Ich konnte in

Griechenland einige Souvenirs kaufen und dabei Englisch sprechen - und mit Not „Hühnchen mit Reis“ auf Griechisch sagen, wenn ich im Restaurant bestellen wollte. Κοτόπουλο με ρύζι [kotopulo me rizi]



Griechenland ist eine Reise wert. Besonders eigen sind die kleinen Restaurants dort, die ich „Tavernen“ nenne. Und vieles ist ein wenig anders als bei uns.